**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 22=42 (1876)

Heft: 33

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXII. Jahrgang.

Der Schweis. Militarzeitschrift XLII. Jahrgang.

Bafel.

19. August 1876.

Nr. 33.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franto burch die Schweiz Fr. 8. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Die Offenswe bes Generals Briand gegen Gisors und ber Ueberfall von Eirspagny, November 1870. (Forts.) — Militärischer Vericht aus bem beutichen Neiche. — D. Wengand: Die mobernen Orbonnanz Bräcisionswaffen ber Infanterie. — Ditthen: Militärischer Dienstunderricht. — Lahure: Direction des armees. — P. Henrard: Annuaire d'art de sciences et de technologie militaires. — Eibgenoffenschaft: Ben: Der Berwaltungsbericht ber Direction bes Militärs für das Jahr 1875. — Ausland: Deserreich: Martirung tes Geschüßfeuers. Das Institut ber Einsährig-Freiwilligen. Ueber ben neuernannten Generalstabschesselwertreter. — Frankreich: Die Ausgaben für Militärschuten 1877.

### Die Offensive des Generals Briand gegen Gifors und der Nebersall von Etrépagny.

Movember 1870.

Rriegshiftorifch-tattische Studie von 3. v. Scriba.

(Fortfegung.)

Der Ueberfall von Etrépagny.

Am 29. November gegen 9 Uhr Abends sette sich die Hauptkolonne von Ecouis aus in der nach der Disposition vorgeschriebenen Marschordnung gegen Gisors in Bewegung, während die beiden Seitenkolonnen von Longchamps und Ecouis aus ebenfalls gegen die Spte marschirten. Die bei Letzteren stattgehabten Ereignisse werden wir später berichten und zunächst die Hauptkolonne auf ihren Marsch gegen Etrépagny begleiten.

Bei nicht unbedeutender Ralte und in totaler Finsterniß ging ber Marsch nach bem 9 Kilometer entfernten Le Thil, welches man gegen Mitter= nacht erreichte, ungestort von Statten. Die Avant-Garbe, bas Frei-Corps bes Anbelys, murbe vom Rapitain Defestre, einem ber bescheibenften und verdienstvollsten Offiziere ber Franktireurs, geführt. Mit ber Avant-Garbe marschirte zugleich ber General Briand und beffen Escorte, sowie ein Freiwilliger Lecouturier aus Fleury-sur-Andelle, welcher ber Kolonne als Führer biente und burch feine ausgezeichneten Dienfte zum Belingen bes Ueberfalls wesentlich beitrug. Lecouturier war übrigens tein Franktireur, sondern hatte fich bei einem Chaffeurs-Regimente, beffen Uniform er trug, engagirt und ichloß fich ber Expedition gegen bie Epte feiner genauen Terrain= und Lokal-Rennt= niß wegen an. Diese Details muffen vom Lefer gekannt fein, um bie grausame Behandlung richtig beurtheilen gu: tonnen, welche ber racheburftenbe Feind später bem Eigenthume best tapfern Solbaten zu Theil merden ließ, der für bas bebrangte Bater=

land in hingebendster und erfolgreichster Beise seine Pflicht that — nicht heimlich als Spion, sons bern in voller Unisorm im Sicherheitsbienste seines Corps.

In Le Thil angekommen, ließ ber Beneral Brind die ganze Kolonne halten und suchte zu= nachst positive Gewißheit barüber zu erhalten, ob und wie Etrépagny befest sei. - Lecouturier, mit allen Wegen und Stegen vor und in Etrépagny auf's Benaueste bekannt, erbot fich die betreffende Recognoscirung ganz allein zu unternehmen, benn bei einem machjamen Gegner - als welchen man die beutsche Armee ftets hatte tennen lernen - fonnte bie Ausführung nur bann einige Aussicht auf Erfolg haben, wenn fie mit Aufbietung aller nur benkbaren Borficht und Beimlichkeit in's Wert gefett murbe. Bei Auftragen biefer Art fommt es nicht auf bie Quantitat, fondern auf bie Qualität ber Sanbelnben an, und Giner, melder mit Land und Leuten vollständig bekannt ift, hat alle in mehr Chancen bes Erfolges als in Begleitung Unberer, benn ber geringfte Laut, bie geringfte Unvorsichtigkeit fann Alles verberben.

Lecouturier führte seine Schleichpatrouille mit glänzendstem Erfolge aus und konnte dem General Briand die sichersten und vollständigsten Nachrichten überbringen. Es war ihm gelungen, ganz unsbemerkt in die Stadt und in das Haus eines Freundes zu gelangen, welcher ihm über die Stärke der Besatung und ihr Verhalten die gewünschte Auskunft gab. In den Ort waren 2 Compagnien Insanterie, 2 Escabronen Cavallerie und 1 Sektion Artillerie (2 Geschüche) gegen Abend eingerückt, doch hatten schon den ganzen Tagüber 100 Mann Etrépagny besetzt gehalten und die Ausnahme des Detachements vorbereitet. Wir lenken nicht ohne Absicht die Ausmerksamkeit des Lesers auf diesen Punkt.